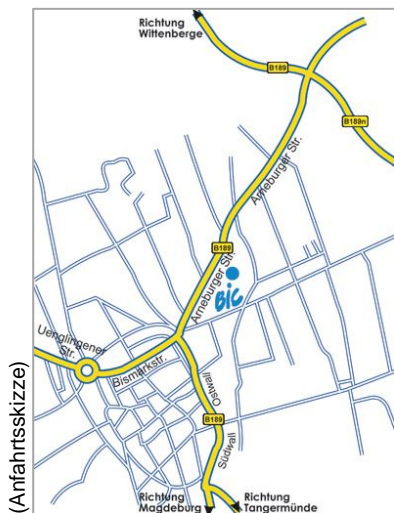


Ich nehme an der Veranstaltung mit Personen teil.

Bitte geben Sie hier an, welche Themen/Fragen Sie in den beiden Workshops besonders interessieren:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ist-Analyse (Vorbereitung, Datenbeschaffung/-quellen, Akteure) | <input type="checkbox"/> Leitbild und Ziele (Anforderungen an Leitbilder, Entwicklung) |
| <input type="checkbox"/> Bilanzierung (Instrumente, Methoden, Grenzen) | <input type="checkbox"/> Öffentlichkeitsarbeit (während und nach der Konzepterstellung) |
| <input type="checkbox"/> Potenzialanalyse (Grundlagen, Szenarien) | <input type="checkbox"/> Ausschreibung (Leistungsbeschreibung, Anbieter, Verfahren) |
| <input type="checkbox"/> Maßnahmenkatalog (Struktur, Priorisierung) | <input type="checkbox"/> Antragsverfahren (Fördermöglichkeiten, Haushaltsplanung) |
| <input type="checkbox"/> Controlling (Indikatoren, Zielwerte, Umsetzungskontrolle) | <input type="checkbox"/> Zeit-/Aufwandsplanung (Termine, Fristen, Projektsteuerung) |



Bitte senden Sie Ihre **Anmeldung bis 03.09.2014** ausgefüllt an:

Fax : 0351 2105-111

E-Mail: Haudel@ke-mitteldeutschland.de

Post:
KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH
z. Hd. Jens Haudel,
Am Waldschlösschen 4,
01099 Dresden

Name, Vorname

Kommune, Landkreis, Institution

Funktion, Abteilung, Dezernat

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Tagungsort:

IGZ BIC Altmark GmbH
Arneburger Straße 24
39579 Hansestadt Stendal

Veranstalter:

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

Organisation:

KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH

EINLADUNG



SACHSEN-ANHALT

Klimaschutzkonzepte - best practice

Workshop des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt für Kommunen

-Grundsätze, technische Bearbeitung, Beteiligungsprozess, Praxisbeispiele-

10. September 2014 in Stendal

Die Themen Energie und Klimaschutz bleiben im Fokus des zukünftigen Handelns. Um die von der Bundesrepublik und der EU gesteckten Ziele zu erreichen, bedarf es langfristig angelegter Strategien, die die vorhandenen Energieeinspar- und Erneuerbare Energienpotenziale optimal ausnutzen und dadurch den Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen nachhaltig reduzieren. Ein geeignetes Instrument dafür ist z. B. das Klimaschutzkonzept. Der 1. Workshop am 15.01.2014 griff dieses Thema bereits inhaltlich auf. Da das Interesse der Kommunen an diesem Thema groß sowie die energie- und klimapolitische Strategie elementarer Bestandteil der gesamtstädtischen Zukunftsplanung ist, soll im 3. Workshop alles rund um die Klimaschutzkonzepte vertieft betrachtet und diskutiert werden. Im Herbst 2014 ist mit der novellierten Kommunalrichtlinie des Bundes zu rechnen. Der Workshop bietet somit auch die Möglichkeit, auf die ab Januar 2015 geltenden Fördermöglichkeiten einzugehen.

Wie lassen sich mit Klimaschutzkonzepten Strategien für die Zukunft sinnvoll entwickeln? Wie lässt sich die Bürgerbeteiligung am effizientesten gestalten? Wie bereite ich die Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes vor? Wie gestalte ich das Ausschreibungsverfahren? Mit welchen Zeitfenstern muss gerechnet werden?

In einem Workshop **am 10. September 2014 im BIC der Hansestadt Stendal** möchten wir diese Themen mit Ihnen diskutieren, praktische Beispiele vorstellen und Anregungen für die Erarbeitung geben. Das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt lädt dazu alle interessierten kommunalen Vertreter recht herzlich ein.

Hinweis: Die angebotenen Workshops werden von den Teilnehmern jeweils wechselseitig besucht, das heißt z. B. vor dem Mittag Teilnahme am Workshop 1 und nach dem Mittag am Workshop 2 oder umgekehrt. Es wird somit jedem die Möglichkeit gegeben, ein Maximum an Information zu erlangen.

Programm

- Moderation: Udo Schmermer, KlimaKommunal, Berlin
- 09:30 - 09:40 Uhr **Begrüßung**
Birgit Plagemann, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Magdeburg
- 09:40 - 09:50 Uhr **Grußwort des Gastgebers**
Klaus Schmotz, Oberbürgermeister Hansestadt Stendal
- 09:50 - 10:30 Uhr **Klimaschutzkonzepte - best practice**
Klimaschutzkonzept der Hansestadt Stendal
Heiko Böker, IGZ BIC Altmark GmbH
- 10:30 - 10:50 Uhr Kaffeepause
- 10:50 - 11:30 Uhr **Klimaschutzkonzepte - best practice**
Klimaschutzkonzept der Stadt Kalbe
Karsten Ruth, Bürgermeister Stadt Kalbe (Milde)
- 11:30 - 12:45 Uhr **Klimaschutzkonzepte**
Anforderungen an und Bestandteile von Klimaschutzkonzepten
Udo Schmermer, KlimaKommunal, Berlin
Workshop 1 – Ist-Analyse, Bilanzierung, Potenziale
Udo Schmermer, KlimaKommunal, Berlin
Workshop 2 – Beteiligungsprozess, Öffentlichkeitsarbeit, Grundsätze
Jens Haudel, KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH, Dresden
- 12:45 - 13:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 - 14:30 Uhr **Klimaschutzkonzepte**
Workshop 1 – Ist-Analyse, Bilanzierung, Potenziale
Udo Schmermer, KlimaKommunal, Berlin
Workshop 2 – Beteiligungsprozess, Öffentlichkeitsarbeit, Grundsätze
Jens Haudel, KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH, Dresden
- 14:30 - 14:45 Uhr **Zusammenfassung der Workshops 1 und 2**
Udo Schmermer, KlimaKommunal, Berlin
Jens Haudel, KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH, Dresden
- 14:45 - 15:00 Uhr **Diskussion offener Fragen, Resümee, Abschluss**
Moderation: Udo Schmermer, KlimaKommunal, Berlin